

## Bescheid

über die Änderung, Ergänzung und  
Verlängerung der Geltungsdauer der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung  
vom 16. Mai 2013

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

03.12.2014

Geschäftszeichen:

II 27-1.40.21-41/12

**Zulassungsnummer:**

**Z-40.21-363**

**Geltungsdauer**

vom: **3. Dezember 2014**

bis: **3. Dezember 2019**

**Antragsteller:**

**WERIT Kunststoffwerke**

**W. Schneider GmbH & Co. KG**

Kölner Straße 59a

57610 Altenkirchen

**Zulassungsgegenstand:**

**Behälter-Kombination aus Polyethylen (PE-HD)**

**750 l, 1000 l und 1500 l**

**Typ: WST "TECHNO 753 E/ 1002 E/ 1003 E/ 1503 E"**

**Behältersystem**

Dieser Bescheid ändert/ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung und verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-40.21-363 vom 16. Mai 2013. Dieser Bescheid umfasst fünf Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

DIBt

**Bescheid über die Änderung, Ergänzung und  
Verlängerung der Geltungsdauer der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-40.21-363

Seite 2 von 5 | 3. Dezember 2014

## **ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN**

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt.

### **Im Abschnitt 2.3.3 (Kennzeichnung) wird Absatz (2) wie folgt neu gefasst.**

(1) Die Behälter müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.4 erfüllt sind.

(2) Außerdem hat der Hersteller die Behälterkombination, bestehend aus Innenbehälter und Auffangvorrichtung an der Auffangvorrichtung gut sichtbar und dauerhaft mit folgenden Angaben zu kennzeichnen:

- Herstellungsnummer,
- Herstellungsdatum,
- Nenninhalt des Behälters bei einem zulässigen Füllungsgrad (gemäß ZG-ÜS<sup>1</sup>) in Liter,
- Werkstoff (die verwendete Formmasse muss aus der Kennzeichnung hervorgehen z. B. "PE-HD - Lupolen 4261 AG UV") für Innen- und Außenbehälter,
- die Behälter aus der permeationshemmend modifizierten Formmasse müssen jeweils zusätzlich zum Werkstoff mit der Buchstabenkombination "+ S" gekennzeichnet werden,
- Die Behälter aus der permeationshemmend modifizierten Formmasse Lupolen 4261 AG UV (natur) mit Quoral BR 50 müssen zusätzlich zum Werkstoff mit der Buchstabenkombination "+ Z Q " gekennzeichnet werden,
- zulässige Betriebstemperatur,
- Hinweis auf drucklosen Betrieb,
- Vermerk "Außenaufstellung nicht zulässig",
- Vermerk "Nur für Lagermedien gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-40.21-363".

(3) Die zum zulässigen Füllungsgrad gehörende Füllhöhe ist am Behälter bzw. am Füllstandsanzeiger zu kennzeichnen (Füllstandsmarke-Maximum).

<sup>1</sup> ZG-ÜS: Zulassungsgrundsätze für Sicherheitseinrichtungen von Behältern und Rohrleitungen - Überfüllsicherungen, Stand: Juli 2012

**Bescheid über die Änderung, Ergänzung und  
Verlängerung der Geltungsdauer der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-40.21-363

Seite 3 von 5 | 3. Dezember 2014

**ZU ANLAGEN:**

**In Anlage 2, Abschnitt 1 (Formmassen für Behälter/Behälterkombination) wird die Tabelle 1 und der Absatz (2) wie folgt ergänzt und neu gefasst.**

Tabelle 1: Formmassen, Materialkennwerte

Spalte	1	2	3
Nr.	<b>Typenbezeichnung Hersteller Bezeichnung nach DIN EN ISO 1872-1<sup>2</sup></b>	<b>Schmelzindex MFI 190/21,6 [g/10 min]</b>	<b>Dichte bei 23 °C [g/cm<sup>3</sup>]</b>
1.	<b>Lupolen 4261 AG UV</b> der Basell Polyolefine GmbH BHN, 45 T 006	6,1 ± 0,7	0,945 ± 0,002
2.	<b>Lupolen 4261 AG UV</b> der Basell Polyolefine GmbH <b>+ 5% SELAR</b>	5,3 ± 0,8	0,946 ± 0,002
3	<b>Lupolen 4261 AG UV</b> der Basell Polyolefine GmbH <b>+ 5% Quoral BR 50</b>	5,3 ± 0,8	0,947 ± 0,002

(2) Die Formmasse Nr. 2. besteht aus "Lupolen 4261 AG UV" (natur) und maximal 5 Gew.-% eines permeationshemmenden Zuschlagstoffes "Selar RB 901 D" der Fa. Dolder<sup>3</sup>. Die Formmasse Nr. 3 besteht aus "Lupolen 4261 AG UV" (natur) mit maximal 5 Vol.-% des permeationshemmenden Zuschlagstoffes "Quoral BR 50" der Fa. BP Polymers, LCC.

**In Anlage 4, Abschnitt 1.2 (Formmassen für Behälter/Behälterkombination) werden die Tabellen 3 bis 5 wie folgt geändert und die Tabellen 8 und 9 ergänzt.**

Tabelle 3: Prüfungen und Prüfgrundlage

Eigenschaft	Prüfgrundlage	Dokumentation	Häufigkeit
Oberflächen	in Anlehnung an DVS 2206 <sup>4</sup>	Aufzeichnung	jeder Behälter
Wanddicken, Behältermassen	s. Tabelle 4 bis Tabelle 9 dieser Anlage		
Dichtheit	Prüfdrücke s. BPG <sup>5</sup> , Abschnitt 3.4.1 (7)		
Überlaufvolumen und Differenz des Überlauf- volumens für Behälter in Behältersystemen	s. Abschnitt 1.2 (2) dieser Anlage (nur Innenbehälter)		nach Maßgabe der Zertifizierungsstelle

<sup>2</sup> DIN EN ISO 1872-1:1999-10 Polyethylen (PE)-Formmassen, Teil 1: Bezeichnungssystem und Basis für Spezifikationen

<sup>3</sup> Die Zusammensetzung des Produktes ist dem DIBt bekannt.

<sup>4</sup> Merkblatt DVS 2206:1975-11 Prüfung von Bauteilen und Konstruktionen aus thermoplastischen Kunststoffen

<sup>5</sup> BPG:1984-12 Bau- und Prüfgrundsätze für oberirdische Behälter und Behälterteile aus Thermoplasten

**Bescheid über die Änderung, Ergänzung und  
Verlängerung der Geltungsdauer der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-40.21-363

Seite 4 von 5 | 3. Dezember 2014

Tabelle 4: Mindestwanddicken, -behältermassen für Behälter aus der Formmasse  
Lupolen 4261 AG UV

Eigenschaft	Messpunkt/Maßgabe	Messwerte*	
		Innenbehälter WHT 753 E	Auffangbehälter WST Techno 753 E
Wanddicke [mm]	im Bereich der Ecken und Kanten oben	4,2	2,0
	unten	3,1	3,2
	im Bodenbereich	5,4	3,6
	in den übrigen Bereichen (Flächen)	3,3	2,5
Masse [kg]	Behälter ohne Zubehör	25,6	23,4

\* Werte gelten auch für die Formmasse Lupolen 4261 AG UV (natur) plus max. 5 % Selar und Lupolen 4261 AG UV (natur) plus max. 5 % Quoral BR 50

Tabelle 5: Mindestwanddicken, -behältermassen für Behälter aus der Formmasse  
Lupolen 4261 AG UV

Eigenschaft	Messpunkt/Maßgabe	Messwerte*	
		Innenbehälter WHT 1003 E	Auffangbehälter WST Techno 1003 E
Wanddicke [mm]	im Bereich der Ecken und Kanten oben	4,3	2,3
	unten	4,0	3,1
	im Bodenbereich	5,0	4,6
	in den übrigen Bereichen (Flächen)	4,0	2,0
Masse [kg]	Behälter ohne Zubehör	40,3	23,8

\* Werte gelten auch für die Formmasse Lupolen 4261 AG UV (natur) plus max. 5 % Selar und Lupolen 4261 AG UV (natur) plus max. 5 % Quoral BR 50

**Bescheid über die Änderung, Ergänzung und  
Verlängerung der Geltungsdauer der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-40.21-363

Seite 5 von 5 | 3. Dezember 2014

Tabelle 8: Mindestwanddicken, -behältermassen für Behälter aus der Formmasse  
Lupolen 4261 AG UV plus max. 5 % Quoral BR 50

Eigenschaft	Messpunkt/Maßgabe	Messwerte	
		Innenbehälter WHT 1002 E	Auffangbehälter WST Techno 1002 E
Wanddicke [mm]	im Bereich der Ecken und Kanten oben unten	- 3,3	2,0 2,5
	im Bodenbereich	6,0	3,5
	in den übrigen Bereichen (Flächen)	4,1	3,0
Masse [kg]	Behälter ohne Zubehör	40,4	28,0

Tabelle 9: Mindestwanddicken, -behältermassen für Behälter aus der Formmasse  
Lupolen 4261 AG UV plus max. 5 % Quoral BR 50

Eigenschaft	Messpunkt/Maßgabe	Messwerte	
		Innenbehälter WHT 1503 E	Auffangbehälter WST Techno 1503 E
Wanddicke [mm]	im Bereich der Ecken und Kanten oben unten	- 4,1	2,0 2,2
	im Bodenbereich	5,9	4,3
	in den übrigen Bereichen (Flächen)	3,1	2,0
Masse [kg]	Behälter ohne Zubehör	45,95	32,0

Die weiteren Bestimmungen behalten ihre Gültigkeit.

Holger Eggert  
Referatsleiter

Beglaubigt